

11.Dezember 2012

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren

Die Vertreter der Fraktionen haben Sie mit Zahlen und Fakten schon strapaziert und ich möchte Sie nicht mit einer weiteren Rede zum Haushalt überbeanspruchen.

Der Haushalt ist nun doch ausgeglichen und die Steuern werden noch nicht erhöht, soweit die gute Nachricht, dass wir Kredite aufnehmen müssen ist wahrscheinlich, aber in welcher Höhe wird erst am Jahresende feststehen. Mit dem aufgenommenen Geld betreiben wir die Bodenpolitik, eine Investition in die Zukunft.

Die Erhöhung der Bädergebühren ist unabhängig von der Haushaltskonsolidierung und ebenso notwendig wie die Erhöhung der Kindergartengebühren, die wir zu einem anderen Zeitpunkt diskutieren werden. 450 € kostete ein Kindergartenplatz, davon zahlt der Steuerzahler 246 €, das ist kein wirtschaftliches Denken.

Ich bedanke mich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und teile Ihnen mit, dass die FDP dem Haushalts- und Stellenplan 2013 zustimmt.

Evelyn Fisbeck, FDP